



## ERFOLGREICH MIT DER HTS



Foto: Gamsriegler

**ENGELBERT GAMSRIEGLER** hat die HTS in St. Pölten besucht und ist heute Küchenmanager in London.

**Wirtschaft NÖ:** Was machen Sie heute, wie würden Sie Ihren aktuellen Tätigkeitsbereich beschreiben? ?

**Engelbert Gamsriegler:** Ich bin selbstständig, besitze und verwalte zwei dunkle Küchen in London. Dunkle Küchen sind Lieferküchen ohne physische Ladenfront. Unser Essen ist nur online über Food-Delivery-Plattformen oder unsere Social-Media-Kanäle erhältlich.

*Warum haben Sie sich damals für die HTS entschieden?*

Der professionelle Aufbau der Schule und eine berufsbegleitende Ausbildung mit Weiterbildungsmöglichkeit waren für mich entscheidend. Besonders gut hat mir der praktische Unterricht gefallen. Ich habe alle Klassen genossen und glaube, dass ich ein gutes Verhältnis zu allen Lehrern hatte.

*Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?*

Ich habe eine tolle Erinnerung an unsere Ausflüge, die wir zu unserem Lehrbauernhof gemacht haben, wo wir frischen Apfelsaft gepresst und eine Weinprobe getestet haben. Auch die Organisation des Maturaballs war für mich ein großes Highlight, um eine perfekt zu unserer Ausbildung passende Großveranstaltung ausrichten zu können.

*Würden Sie die Schule wieder besuchen?*

Ja, weil ich denke, dass sie einem nach dem Abschluss so viele verschiedene Möglichkeiten bietet. Es war definitiv der beste Einstieg in die Hotellerie und hat mich auf eine Karriere in dieser Branche vorbereitet.

■ Mehr HTS-Erfolgsgeschichten auf [wko.at/noe/hts-serie](http://wko.at/noe/hts-serie)

ST. PÖLTEN  
**hts**  
Höhere Tourismus Schule  
PRIVATSCHULE DER WKNÖ

## Berufe zum Angreifen

**B**ei der Berufsorientierungsmesse „AK-Kids: Berufe zum Angreifen“ in der Eventpyramide Vösendorf schnupperten mehr als 2.000 Kinder ab dem Volksschulalter zwei Tage lang in die Berufswelt und testeten ihr handwerkliches Geschick mit Materialien, Geräten und Maschinen. „Die Vielfalt der Ausbildungen und Möglichkeiten war noch nie so groß wie jetzt. Für uns ist es wichtig, die Jugendlichen hier bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten“, weiß WKNÖ-Vizepräsident Erich Moser (Mitte).

■ [www.lehre-respekt.at](http://www.lehre-respekt.at)



Foto: Georges Schneider

## Wakany – Die Berufe-Fee

**E**rfolg: 2.047 Schüler an 31 NÖ Volksschulen, unter anderem die Schule in Hafnerbach, bekamen heuer Besuch von „Wakany – Der Berufe-Fee“ und konnten im Zuge der Initiative von AK und WKNÖ auf spielerische Weise in die spannende Welt der Berufe eintauchen. „Es ist wichtig, dass Kinder frühzeitig mit Berufen in Kontakt kommen – natürlich auf kindergerechte Art und Weise“, betonen WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (r.) und AK NÖ-Präsident Markus Wieser (l.). Im Anschluss an die rund 30-minütige Aufführung werden die Inhalte mit den Schülern interaktiv aufbereitet.



Foto: Andreas Kraus